



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Information der Bildungsberatung
**Schulische Angebote für
junge Migrant*innen an
Gymnasien in München**

Stand: Oktober 2024

Inhalt

| | | |
|-------|---|----|
| 1. | Schulartunabhängige Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6..... | 2 |
| 1.1 | Zielsetzungen..... | 2 |
| 1.2 | Studentafel..... | 2 |
| 1.3 | Schullaufbahnpflicht, Zeugnis und Anschluss..... | 3 |
| 1.4 | Übersicht aller schulartunabhängigen Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schuljahr 2024/2025 in München | 4 |
| 2. | Sprachvorbereitungs- und Internationale Klassen an Gymnasien in München..... | 4 |
| 2.1 | Städtisches-Adolf-Weber-Gymnasium..... | 4 |
| 2.1.1 | Zielgruppe | 4 |
| 2.1.2 | Anmeldung und Aufnahme | 5 |
| 2.1.3 | Ablauf der Aufnahmetage (September) | 5 |
| 2.1.4 | Grundstruktur der Sprachvorbereitungsklasse..... | 5 |
| 2.1.5 | Weitere Informationen zur Sprachvorbereitungsklasse..... | 6 |
| 2.2 | Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium | 6 |
| 2.2.1 | Zielgruppe | 6 |
| 2.2.2 | Anmeldung und Aufnahme | 6 |
| 2.2.3 | Aufnahmetest..... | 7 |
| 2.2.4 | Grundstruktur der internationalen Klasse | 7 |
| 2.2.5 | Weitere Informationen zur Internationalen Klasse | 8 |
| 2.3 | Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium | 8 |
| 2.3.1 | Zielgruppe | 8 |
| 2.3.2 | Anmeldung und Aufnahme | 8 |
| 2.3.3 | Aufnahmetest..... | 9 |
| 2.3.4 | Grundstruktur der Internationalen Klasse | 9 |
| 2.3.5 | Weitere Informationen zur Internationalen Klasse | 9 |
| 3. | Integration am Gymnasium (InGym)..... | 10 |
| 3.1 | Zielgruppe | 10 |
| 3.2 | Anmeldung und Aufnahme | 10 |
| 3.3 | Einstufungstest..... | 11 |
| 3.4 | Grundstruktur des InGym-Kurses | 11 |
| 3.5 | Weitere Informationen zum InGym | 12 |

1. Schulartunabhängige Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6

Um Kindern, Jugendlichen mit Flucht- und Migrationsgeschichte eine erfolgreiche schulische Integration zu ermöglichen, wurden an nahezu allen Schularten schulartspezifische Integrations- und Sprachfördermaßnahmen entwickelt.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 sind an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien schulartunabhängige Deutschklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingerichtet.

An Mittelschulen werden Kinder und Jugendliche, die eine schulartunabhängige Deutschklasse besuchen, als reguläre Schüler*innen aufgenommen. An Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien werden die Kinder und Jugendlichen ebenfalls Schüler*innen der jeweiligen Schule, sie erhalten hier jedoch einen Gastschulstatus nach den Vorgaben der Schulordnungen, d. h. die Aufnahme in diese Schularten erfolgt nur vorübergehend, weil die Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen für eine bestimmte Schulart noch festzustellen ist.

1.1 Zielsetzungen

- zügiger und umfassender Erwerb der deutschen Sprache
- Integration in Bayern (inklusive Werte- und Demokratieerziehung)
- Vorbereitung auf einen möglichst raschen begabungs- und leistungsgerechten Wechsel an die jeweils passende Schulart
- richten sich an neu zugewanderte Schüler*innen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die aufgrund ihres Alters den Jahrgangsstufen 5 und 6 zuzuordnen sind und dem Unterricht in Regelklassen wegen mangelnder Kenntnis der deutschen Sprache (noch) nicht folgen können. Mit dem Besuch der schulartunabhängigen Deutschklassen wird die Schulpflicht erfüllt.
- können an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien eingerichtet werden.
- sind schulartunabhängig ausgerichtet. Die endgültige Aufnahme an einer bestimmten weiterführenden Schulart wird durch die Beschulung in schulartunabhängigen Deutschklassen nicht vorab festgelegt. Diese erfolgt nach Begabung und Leistungsfähigkeit nach den jeweils schulrechtlich festgelegten Aufnahmeverfahren.
- werden i. d. R. für ein Schulbesuchsjahr besucht. Zwei aufeinander folgende Jahre im Sinne von Einsteiger- und Fortgeschrittenen-Klassen sind nicht vorgesehen. Spätestens nach zwei Schulbesuchsjahren soll der Übergang von der schulartunabhängigen Deutschklasse in eine Regelklasse oder eine schulartspezifische Integrations- und Sprachfördermaßnahme gemäß Art. 36 Abs. 3 Satz 5 BayEUG erfolgen. Ein Wechsel ist auch während des Schuljahres möglich, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden und die Möglichkeit zur Aufnahme besteht.

1.2 Stundentafel

Zentral in der Stundentafel ist der Unterricht im Pflichtfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Der Unterricht folgt dem schulartunabhängigen LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache für weiterführende Schulen.

Als weitere Pflichtfächer sind Mathematik, Englisch, Kulturelle Bildung und Werteerziehung, Religion bzw. Ethik/Islamischer Unterricht, Informationstechnologie, Naturwissenschaften,

Gesellschaftswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Musisch-Ästhetische Fächer (Kunst/Musik/Werken und Gestalten) sowie Sport vorgesehen.

Der Unterricht orientiert sich nicht an den Bildungszielen der einzelnen Schularten und damit an den schulartspezifischen Fachlehrplänen einzelner Jahrgangsstufen, sondern – unter Berücksichtigung des Vorwissens der Schülerinnen und Schüler – an den zentralen Kompetenzbereichen des jeweiligen Fachs.

1.3 Schullaufbahneempfehlung, Zeugnis und Anschluss

Leistungserhebungen sind in den schulartunabhängigen Deutschklassen (nach angemessener Zeit) möglich und können den Schüler*innen wichtige Rückmeldungen (insbesondere durch Verbalbeurteilungen) zu erreichten Lernfortschritten geben. Art und Anzahl der Leistungserhebungen werden durch die Klassenkonferenz im pädagogischen Ermessen festgelegt.

Für den Anschluss nach dem Besuch der schulartunabhängigen Deutschklasse spricht die Schule bis spätestens Anfang Mai eine Schullaufbahneempfehlung aus. Die Schullaufbahneempfehlung soll von einer persönlichen Beratung der Erziehungsberechtigten und ihrer Kinder durch die in den schulartunabhängigen Deutschklassen eingesetzten Lehrkräfte, unterstützt von Beratungslehrkräften, begleitet werden.

Am Schuljahresende wird ein Jahreszeugnis herausgegeben, das in Form einer kurzen Verbalbeurteilung insbesondere den Leistungsstand und die erreichten Fortschritte beschreibt. Ein Halbjahreszeugnis wird nicht ausgestellt.

Für die Schullaufbahn sind folgende Empfehlungen möglich:

- Besuch des Probeunterrichts einer Realschule, einer Wirtschaftsschule oder eines Gymnasiums mit dem Ziel einer Aufnahme in die unterste Jahrgangsstufe nach den Vorgaben der Schulordnungen
- Aufnahmeprüfung mit daran anschließender Probezeit an Realschule, Wirtschaftsschule oder Gymnasium zwecks Aufnahme in eine höhere Jahrgangsstufe nach den Vorgaben der Schulordnungen
- Aufnahme in Regelklassen einer höheren Jahrgangsstufe an Realschule, Wirtschaftsschule oder Gymnasium im Gastschulverhältnis nach den Vorgaben der Schulordnungen (vgl. § 8 RSO, § 7 WSO, § 8 GSO), sofern zeitnah das Bestehen der jeweiligen Aufnahmeprüfung mit anschließender Probezeit zu erwarten ist.
- Übergang an die Mittelschule als Pflichtschule
- Besuch einer Förderschule (bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen)
- Besuch eines Integrationsangebots gemäß Art. 36 Abs. 3 Satz 5 BayEUG
- Unberührt bleibt die Möglichkeit des Besuchs von Schulen in privater Trägerschaft nach den allgemein geltenden Vorgaben.

1.4 Übersicht aller schulartunabhängigen Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schuljahr 2024/2025 in München

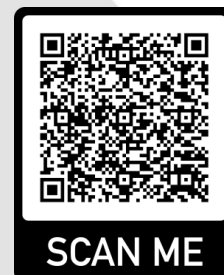
Hier finden Sie eine Übersicht aller Schulartunabhängige Deutschklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schuljahr 2024/2025 in München

https://schulamt-muenchen.musin.de/images/2024/Standorte_Deutschklassen_2024_25.pdf



Weitere Informationen zum Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund bzw. nichtdeutscher Muttersprache sowie interkulturelles Lernen finden Sie auf der Seite des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München.

[Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund bzw. nichtdeutscher Muttersprache sowie interkulturelles Lernen \(musin.de\)](https://schulamt-muenchen.musin.de/images/2024/Standorte_Deutschklassen_2024_25.pdf)



2. Sprachvorbereitungs- und Internationale Klassen an Gymnasien in München

Besonders leistungsfähige und leistungswillige Schüler*innen aus dem Ausland möchten wir bestmöglich fördern und unterstützen. So sind in München verschiedene Angebote vorgesehen, um einerseits die erforderlichen Deutschkenntnisse zu erwerben, die für den erfolgreichen Besuch eines Gymnasiums erforderlich sind. Andererseits soll aber auch in den anderen Fächern festgestellt werden, ob eine mit dem Gymnasium vergleichbare Vorbildung gegeben ist, damit diese Schüler*innen langfristig in gymnasialen Regelklassen unterrichtet und zum Abitur geführt werden können.

Derartige Klassen, in denen die Schüler*innen schwerpunktmäßig Deutsch lernen, gibt es an drei städtischen und drei staatlichen Gymnasien.

Die nachfolgende Übersicht stellt die unterschiedlichen Angebote kurz dar. Detaillierte Informationen erhält man an den einzelnen Schulen oder an der Städtischen Bildungsberatung für Gymnasien.

2.1 Städtisches-Adolf-Weber-Gymnasium

Das städtische Adolf-Weber-Gymnasium hat im September 2015 "Sprachvorbereitungsklassen" eingeführt: Hier haben Kinder ohne Deutschkenntnisse die Chance, binnen eines Schuljahres die Sprache so gut zu lernen, dass sie in eine Regelklasse wechseln können. Das Projekt richtet sich an potenzielle Gymnasialschüler*innen mit nichtdeutscher Muttersprache.

2.1.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe für die Sprachvorbereitungsklasse am städtischen Adolf-Weber-Gymnasium sind Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren, die über keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse (nicht besser als B1) verfügen. Diese sollten erst seit kurzem (max. 12 Monate) in Deutschland leben und einen langfristigen Aufenthalt in Deutschland anstreben. Die potenziellen Schüler*innen sollten im Ausland eine weiterführende Schule besucht haben

und sehr gute Leistungen nachweisen können. Des Weiteren sollten die Schüler*innen eine hohe Motivation und Lernbereitschaft zeigen.

2.1.2 Anmeldung und Aufnahme

Jedes Jahr finden im September Aufnahme tage statt, für die man sich rechtzeitig über folgende Seite online registrieren muss:

[Sprachvorbereitungsklassen: Adolf-Weber-Gymnasium München \(musin.de\)](https://www.musin.de)



2.1.3 Ablauf der Aufnahme tage (September)

1. Aufnahme tag:
 - Englischtest (45 Min) nach Altersstufe
 - Mathematiktest (45 Min) nach Altersstufe
 - Deutsch (45 Min): Probestunde, keine Deutschkenntnisse erforderlich
 - Kennenlernen
 - Schulhausführung für die Eltern
2. Aufnahme tag
 - Gespräch mit der Familie

In Ausnahmefällen ist ein Eintritt auch während des Schuljahres möglich, wenn die Klassengröße von 20 Schüler*innen noch nicht erreicht ist.

Für die Aufnahme tage werden folgende Unterlagen benötigt:

- Die letzten beiden Zeugnisse in Kopie und Original
- Kopie und Original des Ausweisdokuments
- Kopie und Originalgeburtsurkunde
- Nachweis über die Masernschutzimpfung
- Impfpass bzw. entsprechende Bescheinigung

2.1.4 Grundstruktur der Sprachvorbereitungsklasse

1. Halbjahr:

Unterricht nur in der Sprachvorbereitungsgruppe, die Schüler*innen verfügen über einen Gastschulstatus. Es findet Unterricht in den Fächern Deutsch intensiv (19-21 Std), Mathematik, Englisch, IT, Landeskunde, Sport, Skill, sowie ein Wahlkursprogramm statt.
2. Halbjahr:

Im zweiten Halbjahr ist eine Teilintegration der Schüler*innen in eine Regelklasse der Schule möglich, damit diese den Regelunterricht kennen lernen. Am Ende des zweiten

Halbjahres wird entschieden, ob eine Übernahme in eine Regelklasse des Gymnasiums oder eine Weitervermittlung an kooperierende Realschulen mit internationalen Klassen erfolgt.

Im zweiten Schuljahr erfolgt die Übernahme in eine Regelklasse. Die Schüler*innen verfügen im ersten Halbjahr weiterhin über den Gastschulstatus und müssen sich im Regelunterricht bewähren. Im zweiten Halbjahr der Regelklasse ändert sich der Status der Schüler*innen von Gast- zum/zur Regelschüler*in auf Probe. Alle Noten dieses Halbjahres werden gewertet.

2.1.5 Weitere Informationen zur Sprachvorbereitungsklasse

Weitere Informationen zu der Sprachvorbereitungsklasse erhalten Sie am:

Städtischen Adolf-Weber-Gymnasium
Kapschstraße 4
80636 München
Tel. 089/18 97 59-11
Fax 089/18 97 59-33
adolf-webergymnasium@muenchen.de
www.awg.musin.de



2.2 Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium

Internationale Klassen wenden sich an Schüler*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Mit zusätzlichen Übungsstunden in Deutsch, Mathe und Englisch können die Schüler*innen Lücken schließen, um danach in den regulären Unterricht zu wechseln. Ab dem Schuljahr 2020/21 wurden Internationale Klassen erstmals am Städtischen Lion-Feuchtwanger-Gymnasium eingerichtet. Im Schuljahr 2024/25 gibt es Internationale Klassen in den Jahrgangsstufen, 7,8 und 9.

2.2.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe für die Internationalen Klassen am städtischen Lion-Feuchtwanger-Gymnasium sind Schüler*innen mit nichtdeutscher Muttersprache, die erst seit kurzem ca. ein bis zwei Jahre in Deutschland leben und gymnasial geeignet sind, aber dem Regelunterricht am Gymnasium noch nicht folgen können. Dies können zum Beispiel Schüler*innen sein, die eine Deutschklasse einer Mittelschule besuchen, aber auch Jugendliche und Kinder mit guten Deutschkenntnissen, die direkt aus dem Ausland kommen, können die internationalen Klassen besuchen. Die Schüler*innen sollten eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft zeigen und müssen ausreichende Deutschkenntnisse (B1 oder höher) bei einem Einstufungstest nachweisen.

2.2.2 Anmeldung und Aufnahme

Die Voranmeldung für alle Internationalen Klassen an Gymnasien (Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium) wird folgendermaßen durchgeführt:

- Füllen Sie das PDF-Formular „Vor Anmeldung für Internationale Klassen“ digital aus:

[Vor Anmeldung für alle Internationalen Klassen](#)

- Schicken Sie das PDF- Formular zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde und einer Kopie des letzten Zeugnisses via E-Mail an: anmeldung_i_klassen@muenchen.de



Folgende Dokumente sind zu Einschreibung erforderlich:

- Geburtsurkunde
- Bisherige Zeugnisse
- Internationaler Impfpass (insbesondere mit Nachweis über die Masernschutzimpfung)
- Empfehlungsschreiben (z.B. der Deutschlehrkraft)
- Nachweis über Deutschkenntnisse (Sprachzertifikate, falls vorhanden)

2.2.3 Aufnahmetest

Des Weiteren findet ein Aufnahmetest statt. Der Prüfungstermin, der Prüfungsort sowie die Prüfungszeit werden Ihnen nach der Voranmeldung rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt. Die Schüler*innen müssen ausreichende Deutschkenntnisse bei einem Einstufungstest nachweisen.

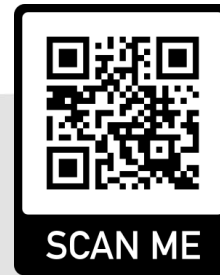
2.2.4 Grundstruktur der internationalen Klasse

Die Schüler*innen werden als Gastschüler*innen aufgenommen und unterliegen einer Probezeit. Die Schule prüft die Voraussetzungen für einen Schulbesuch (längerer Aufenthalt im Ausland, schulische Biografie, Schulpflicht in Deutschland, unzureichende Deutschkenntnisse, Eignung für das Gymnasium) und informiert die Eltern und Schüler*innen über ihre Rechte und Pflichten, das weitere schulische Geschehen sowie die Modalitäten des Gastschulstatus. Grundlage der Entscheidung über die Aufnahme ist ein Deutshtest. Für die Probezeitentscheidung sind die Ergebnisse eines weiteren, internen Deutshtestes ausschlaggebend. Nach etwa einem Jahr als Gastschüler*in erfolgt eine Aufnahmeprüfung. Bei der durch die Prüfung nachgewiesenen gymnasialen Eignung können die Gastschüler*innen als reguläre Schüler*innen aufgenommen werden, andernfalls wird das Gastschulverhältnis beendet und eine weitere Beratung (z.B. durch die Bildungsberatung International der Landeshauptstadt München) und ein Schulwechsel notwendig. Eventuell besteht die Möglichkeit, eine Internationale Klasse an einer Realschule zu besuchen. Nach bestandener Aufnahmeprüfung erhalten die Kinder und Jugendlichen Zeugnisse, die denen einer Regelklasse entsprechen. Bei Aufnahme als Regelschüler*in in den Jahrgangsstufen 7 – 9 kann eine Änderung der Fremdsprachenfolge zugunsten der Muttersprache beantragt werden.

2.2.5 Weitere Informationen zur Internationalen Klasse

Weitere Informationen zu der internationalen Klasse erhalten Sie am:

Städtischen Lion-Feuchtwanger-Gymnasium
 Freiligrathstraße 71
 80807 München
 Tel. 089/35 03 01-0
 Fax 089/35 03 01-40
lion-feuchtwangergymnasium@muenchen.de
www.lfg.musin.de
<https://lfg.musin.de/wordpress/internationale-klasse/>



SCAN ME



SCAN ME

2.3 Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium

Internationale Klassen wenden sich an Schüler*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Mit zusätzlichen Übungsstunden in Deutsch, Mathe und Englisch können die Schüler*innen Lücken schließen, um danach in den regulären Unterricht zu wechseln. Ab dem Schuljahr 2020/21 wurden Internationale Klassen erstmals am Städtischen Werner-von-Siemens-Gymnasium für die 7. Jahrgangsstufe eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2021/22 wird das Angebot am Werner-von-Siemens-Gymnasium ausgebaut.

2.3.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe für die Internationalen Klassen am städtischen Werner-von-Siemens-Gymnasium sind Schüler*innen mit nichtdeutscher Muttersprache, die erst seit kurzem ca. ein bis zwei Jahre in Deutschland leben und gymnasial geeignet sind, aber dem Regelunterricht am Gymnasium noch nicht folgen können. Dies können zum Beispiel Schüler*innen sein, die eine Deutschklasse einer Mittelschule besuchen, aber auch Jugendliche und Kinder mit guten Deutschkenntnissen, die direkt aus dem Ausland kommen, können die internationalen Klassen besuchen. Die Schüler*innen eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft zeigen und müssen ausreichende Deutsch-Kenntnisse (B1 oder höher) bei einem Einstufungstest nachweisen.

2.3.2 Anmeldung und Aufnahme

Bitte melden Sie sich im Sekretariat des Städtischen Werner-von-Siemens-Gymnasiums (089/23335000) zur Vereinbarung eines Vorgesprächs. Anschließend findet ein Vorgespräch mit einer Lehrkraft, den Erziehungsberechtigten und dem/der Schüler*in statt.

Die Voranmeldung für alle Internationalen Klassen an Gymnasien (Städtisches Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium) wird folgendermaßen durchgeführt:

- Füllen Sie das PDF-Formular „Voranmeldung für internationale Klassen“ digital aus:
[Voranmeldung für alle Internationalen Klassen](#)
- Schicken Sie das PDF- Formular zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde und einer Kopie des letzten Zeugnisses via E-Mail an: anmeldung_i_klassen@muenchen.de



SCAN ME

Folgende Dokumente sind zu Einschreibung erforderlich:

- Geburtsurkunde
- Bisherige Zeugnisse
- Internationaler Impfpass (insbesondere mit Nachweis über die Masernschutzimpfung)
- Empfehlungsschreiben (z.B. der Deutschlehrkraft)
- Nachweis über Deutschkenntnisse (Sprachzertifikate, falls vorhanden)

2.3.3 Aufnahmetest

Interessent*innen, die sich für die Internationale-Klasse bewerben, müssen eine Spracheingangsprüfung in Deutsch auf B1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) ablegen. Des Weiteren findet ein Aufnahmetest statt. Der Prüfungstermin, der Prüfungsort sowie die Prüfungszeit werden Ihnen nach der Voranmeldung rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt. Die Schüler*innen müssen ausreichende Deutschkenntnisse bei einem Einstufungstest nachweisen. Anmeldeinformationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage der Schule:

[Internationale Klasse \(rbs-lhm.de\)](http://rbs-lhm.de)



2.3.4 Grundstruktur der Internationalen Klasse

Die Schüler*innen werden als Gastschüler*innen aufgenommen und unterliegen einer Probezeit. Die Schule prüft die Voraussetzungen für einen Schulbesuch (längerer Aufenthalt im Ausland, schulische Biografie, Schulpflicht in Deutschland, unzureichende Deutschkenntnisse, Eignung für das Gymnasium) und informiert die Eltern und Schüler*innen über ihre Rechte und Pflichten, das weitere schulische Geschehen sowie die Modalitäten des Gastschulstatus. Grundlage der Entscheidung über die Aufnahme ist ein Deutschttest. Für die Probezeitentscheidung sind die Ergebnisse eines weiteren, internen Deutschttestes ausschlaggebend. Nach etwa einem Jahr als Gastschüler*in erfolgt eine Aufnahmeprüfung. Bei der durch die Prüfung nachgewiesenen gymnasialen Eignung können die Gastschüler*innen als reguläre Schüler*innen aufgenommen werden, andernfalls wird das Gastschulverhältnis beendet und eine weitere Beratung (z.B. durch die Bildungsberatung International der Landeshauptstadt München) und ein Schulwechsel notwendig. Eventuell besteht die Möglichkeit, eine Internationale Klasse an einer Realschule zu besuchen. Nach bestandener Aufnahmeprüfung erhalten die Kinder und Jugendlichen Zeugnisse, die denen einer Regelklasse entsprechen. Bei Aufnahme als Regelschüler*in in den Jahrgangsstufen 7 – 9 kann eine Änderung der Fremdsprachenfolge zugunsten der Muttersprache beantragt werden.

2.3.5 Weitere Informationen zur Internationalen Klasse

Weitere Informationen zu der Internationalen Klasse erhalten Sie am:

Städtischen Werner-von-Siemens-Gymnasium
Quiddestr. 4
81735 München
Tel: 089/233-350 00
Fax: 089/233-350 07
Gaye.irmakfischer@muenchen.de
Beate.gsaenger@muenchen.de

3. Integration am Gymnasium (InGym)

Staatliches Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München
Staatliches Gymnasium München Moosach
Staatliches Gymnasium München Fürstenried

InGym bietet besonders leistungsstarken Schüler*innen die Möglichkeit, in einem Schulhalbjahr intensiv Deutsch zu lernen (B1+) und Anschluss an das bayerische Schulsystem zu finden. Das Projekt InGym ist eingebettet in den Kontext der Strategien zur Aufnahme und Förderung von Schüler*innen mit Migrations- bzw. Fluchtgeschichte an staatlichen Gymnasien in Bayern, deren zentralen Bestandteil das Projekt Sprachbegleitung bildet.

3.1 Zielgruppe

Das Projekt InGym richtet sich an besonders leistungsmotivierte und leistungsstarke Seiteneinsteiger*innen mit nichtdeutscher Muttersprache, die vor kurzem aus dem Ausland zugewandert sind und über eine gymnasiale Vorbildung, aber nicht über die erforderlichen Kenntnisse in der deutschen Sprache verfügen.

Die Schüler*innen sollten in der Regel zwischen 11 und max. 16 Jahre alt sein und nach dem InGym-Kurs die Jahrgangsstufe 6-9 (in Ausnahmefällen auch die Jahrgangsstufe 10) besuchen.

Folgende Kurseinteilung ist vorgesehen:

- Juniorkurs: Jahrgangsstufen 6 und 7 (Alter: 11-13 Jahre)
- Seniorskurs: Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 (Alter: 13-15 Jahre)
- In Einzelfällen auch Jahrgangsstufe 10 (SeniorPlus-Kurs, Alter max. 16 Jahre). Vorausgesetzt wird hier ein abgeschlossenes A1+ Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Bitte beachten Sie, dass Schüler*innen nur in das InGym aufgenommen werden können, wenn sie bereits zu Beginn des InGym-Kurses über ein wohnortnahes Stammgymnasium verfügen, das sie nach der erfolgreichen Teilnahme am Projekt auch als Gastschüler*in aufnimmt.

3.2 Anmeldung und Aufnahme

Alle drei Gymnasien werden die Aufnahme in Zukunft gemeinsam koordinieren. Die Anmeldung und die Aufnahmeprüfungen finden halbjährlich an nur einer der drei Schulen gesammelt statt, bevor die Schüler altershomogen und möglichst stammschulnah aufgeteilt werden. Die Federführung obliegt im Schuljahr 2024/2025 dem Gymnasium München Moosach, auf dessen Seite detailliertere Informationen in deutscher und englischer Sprache entnommen werden können:

Bitte schicken Sie die geforderten Anmeldeunterlagen **ausschließlich per Mail oder über den Postweg** an:

Gymnasium München Moosach
Gerastr. 6
80993 München
Anmeldung.ingym@gmail.com

Bitte sehen Sie von einer persönlichen Anmeldung ab, da die Schule die Vielzahl der Anfragen vor Ort derzeit nicht bewältigen kann.

Folgende Dokumente sind für die Anmeldung erforderlich:

- Stammschulbestätigung
- Geburtsurkunde
- Kopie des Ausweises
- Letztes Zeugnis
- Nachweis des Masernimmunstatus
- Anmeldeformular „Anmeldung zum InGym“

Das Anmeldeformular, das Formular für die Stammschule sowie die Termine für den Einstufungstest erhalten Sie hier:

<https://gym-muc-moosach.musin.de/schule/ingym-deutsch/>



3.3 Einstufungstest

Junior-/Seniorkurs:

- Englisch (45 Min)
- Mathematik (45 Min): sprachunabhängiger Test
- Keine spezielle Vorbereitung nötig, keine Deutschkenntnisse erforderlich

SeniorPLUS-Kurs

- Englisch (45 Min)
- Mathematik (45 Min):
- Deutsch (45 Min): abgeschlossenes A1+-Niveau

3.4 Grundstruktur des InGym-Kurses

Die Schüler*innen werden von der jeweiligen wohnortnahen Stammschule nach Überprüfung der gymnasialen Perspektive als Gastschüler*innen aufgenommen. Anschließend besuchen sie einen Sammelkurs an einem InGym Gymnasium. Diese Schule richtet jeweils einen „Junior-Kurs“, einen „Senior-Kurs“ und evtl. einen SeniorPlus-Kurs ein. Die auf ein Schulhalbjahr angelegten Sammelkurse (Phase I) starten jeweils zu Beginn eines Schuljahres sowie zum Schulhalbjahr. Die Schüler*innen erhalten intensive Förderung in der deutschen Sprache und Unterricht in verschiedenen Fächern, z. B. in Mathematik, Englisch und Geschichte/Sozialkunde. Dabei liegt auch in diesen Fächern ein Fokus auf dem Erwerb bzw. Ausbau sprachlicher und fachsprachlicher Kompetenzen. Bei InGym handelt es sich um ein Ganztagsangebot.

Nach dem Halbjahr am Pilotgymnasium (Phase I) kehren die Schüler*innen an ihre wohnortnahe Stammschule zurück, wo sie am regulären Unterricht teilnehmen (Phase II). Begleitend werden sie dort, u.a. in Blockseminaren, weiter sprachlich gefördert:

1. Phase I am InGym-Pilotgymnasium

- bis zu den Herbstferien bzw. Osterferien

Intensiver DaZ-Unterricht, angereichert durch je vier Wochenstunden in einer modernen Fremdsprache (E/F) und Mathematik; Rhythmisierung durch zusätzliche Angebote in den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Theater

- bis Weihnachten bzw. Pfingsten

Fortführung des Unterrichts in DaZ, Mathematik und einer modernen Fremdsprache, Erweiterung um Unterricht aus dem MINT-Bereich (Natur und Technik, Biologie, Physik, Chemie) – Schwerpunkt: Ausbau der fachsprachlichen Kompetenzen; Rhythmisierung durch zusätzliche Angebote (Sport, Musik, Kunst, Theater).

- bis zum Ende des Sammelkurses

Fortführung des Unterrichts in DaZ, Mathematik, einer modernen Fremdsprache und in MINT-Fächern, Erweiterung um gesellschaftswissenschaftliche Fächer (Geo/G/GP); Rhythmisierung durch zusätzliche Angebote (Sport, Musik, Kunst und Theater), Binnendifferenzierung: Hospitation fortgeschrittener Lerner*innen in Regelklassen am InGym-Gymnasium.

2. Phase II am wohnortnahen Stammgymnasium

Nach der Rückkehr an die jeweilige Stammschule erfolgt neben dem Besuch einer entsprechenden Regelklasse eine weitere sprachliche Begleitung und Unterstützung der Seiteneinsteiger*innen, z. B.:

- Schulung der Deutschkenntnisse und der Fachsprachen in zusätzlichen Intensivierungsstunden oder im Rahmen von Sprachbegleitungskursen;
- Förderung in den Mittagspausen/am Nachmittag, beispielsweise auch im Rahmen des Ganztagesangebots;
- Fachsprechstunden bei Lehrkräften;
- Schülertutoren;
- Bildungspatenschaften.

Ergänzend hierzu finden im ersten Halbjahr nach der Rückkehr an die Stammschule zwei Blockseminare an dem besuchten InGym-Gymnasium statt.

3.5 Weitere Informationen zum InGym

Weitere Informationen zum InGym erhalten Sie am:

Staatlichen Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium
Elektrastraße 61
81925 München
Tel.: 089/922 99 69-0
Fax: 089/922 99 69-39
sekretariat@whg.musin.de
<https://www.whg.schule/>



oder auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/integration>

[160816 STMBW InGym_Flyer_DINlang_RZ_Haus.indd \(bayern.de\)](#)

